

## Riemannsche Geometrie

### Übungsblatt 8

Wintersemester 2009/10

#### Aufgabe 1. Verzerrtes Produkt.

Gegeben sei eine  $n$ -dimensionale Riemannsche Mannigfaltigkeit  $(M, g)$  und der 1-dimensionale euklidische Raum  $(\mathbb{R}, h)$  sowie eine differenzierbare, nullstellenfreie Funktion  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ . Die Produkt-Mannigfaltigkeit  $\tilde{M} := M \times \mathbb{R}$  wird nun mit folgender Metrik  $\tilde{g}$  versehen:

$$\tilde{g}_{(p,t)}(v_1 + v_2, w_1 + w_2) := f^2(t) \cdot g_p(v_1, w_1) + h_t(v_2, w_2)$$

für  $v_1, w_1 \in T_p M$  und  $v_2, w_2 \in T_t \mathbb{R}$ . Zeigen Sie:

- $\tilde{g}$  ist eine Riemannsche Metrik auf  $\tilde{M}$ .
- Für jedes  $p \in M$  ist die Kurve  $c: \mathbb{R} \rightarrow \tilde{M}, t \mapsto (p, t)$  eine Geodätische von  $(\tilde{M}, \tilde{g})$ .
- Welche Bedingung muss  $f$  erfüllen, damit für jede Geodätische  $s \mapsto c(s)$  von  $(M, g)$  auch  $s \mapsto (c(s), t)$  eine Geodätische von  $(\tilde{M}, \tilde{g})$  ist?

#### Aufgabe 2. Schwarzschild-Halbebene.

Ersetzt man in der Definition einer Riemannschen Metrik auf einer Mannigfaltigkeit  $M$  den Begriff *positiv definit* durch *nicht-ausgeartet*, d.h. in jedem Punkt  $p \in M$  gilt

$$\forall v \in T_p M : g_p(u, v) = 0 \implies u = 0,$$

so erhält man den Begriff einer **Pseudo-Riemannschen Mannigfaltigkeit**. Satz 3 in Abschnitt 3.3 der Vorlesung über den Levi-Civita-Zusammenhang gilt dann analog auch für Pseudo-Riemannsche Mannigfaltigkeiten. Insbesondere kann man in solchen Mannigfaltigkeiten ebenfalls Geodätische definieren. Dazu ein Beispiel...

Die **Schwarzschild-Halbebene** ist definiert als  $SH = \{(t, r) \in \mathbb{R}^2 \mid r > r_0\}$  mit der Metrik

$$(g_{ij})_{(t,r)} = \begin{pmatrix} \frac{r_0-r}{r} & 0 \\ 0 & \frac{r}{r-r_0} \end{pmatrix} \quad (\text{bzgl. id als Karte}).$$

Dabei ist die Konstante  $r_0 > 0$  der sogenannte **Schwarzschild-Radius**. Zeigen Sie:

- Die Abbildungen  $\Phi_b^\pm : \begin{cases} SH & \rightarrow SH \\ (t, r) & \mapsto (\pm t + b, r) \end{cases}$  für  $b \in \mathbb{R}$  sind Isometrien von  $SH$ .
- Für jedes  $t_0 \in \mathbb{R}$  ist  $\{(t_0, r) \in SH \mid r \in (r_0, \infty)\}$  Bild einer Geodätischen von  $SH$ .